

An  
 den Pector Magnificus  
 in dem hochlöblichen Raut der Rhein  
 Friedrichs Wilhelm Universität.

Fors. Verzeihung und dem hoch-  
 löblichen Raut besonnenem  
 dem empfangenen Auftrage gemäß  
 über die von dem Maler Gotzen-  
 berger vorgefertigten architektonische  
 Decoration der Aula folgt nachweis-  
 desolter, auf dem von dem Bau-  
 Director Seydel vorgezeichneten  
 Entwürfen folgendes Gutachten  
 zu beifügen.

Wir können die Aufstellung,  
 zweier Säulen in solches Gefäß,  
 wenig von der Wand, daß das darü-  
 ber angebrachte Gebälk bis an den  
 vorderen Rand der oberen Säulen  
 den Gallerie vortritt, auf einem Pfeiler  
 aufrufen, und zwar auf folgenden Grund.

- 1.) die Säulen würden, um in dem ge-  
 wöhnlichen Verhältnisse der Höhe zu stehen,  
 von beträchtlicher Dürte seyn müssen,  
 und würden starke Pfeiler auf  
 die Gemälde wirken.
- 2.) da das Gebälk einen großen Teil  
 seiner Höhe <sup>den</sup> verliert, so würde  
 die durch die so weit vortretende ~~untere~~  
 Bruttoabdeckung des Gebälks der  
 obere Teil der Gemälde ebenfalls  
 sehr in den Schatten gestellt werden.
- 3.) durch die beiden Säulen würde  
 dem Entwürfe würde das selbe ein-  
 geht und der Aufgang dazu unzugan-  
 glich werden, da ~~das~~ die  
 Stufen zu dem oberen Entwürfe zu-  
 sehn der Säule und der Wand zu dem  
 unteren, aber vor der Säule angebracht  
 werden müßten.